

Abschluss der Projektbeschreibung:

Häufiger als eine "aktivierende" ist eine **lähmende Wirkung auf das Verhalten der Sanktionierten** erkennbar. In wenigen Fällen erhöhen Sanktionen die resignative Anpassungsbereitschaft an behördliche Erwartungen, die jedoch keine Hoffnungen auf verbesserte Arbeitsmarktchancen wecken.

[wodt mit dank an martin mair]

ALLERDINGS faellt mir auf, dass auch wir betroffenen keineswegs die studien zitieren!
ich hoere/lese zB. immer wieder aussagen wie ...
"... viele arbeitslose wollen nicht arbeiten",
"... das finanzielle ist nicht das groesste problem",
und und und ... falsch falsch falsch ...

es waere an der zeit, dass (WENIGSTENS) wir betroffenen nicht blosz unsre meinung sagen,
sondern repraesentative studien-ergebnisse als argumente nuetzen.

die oesterreichische ak hat aus ihren eigenen (zB. Ak-OÖ 2006) sowie fremden studien uebrigens auch nichts gelernt! die ak steht weiter hinter bevormundung (zwang) und existenzbedrohung - um uns arbeitslose nicht zu ermuntern, in der arbeitslosigkeit zu bleiben."
(sinngemaesz wiedergegeben) – FALSCH-aussagen, die durch eigene und fremde studien widerlegt sind ... mensch wuerde lachen, wenns nicht so traurig waere!

wodt gruessst in die werte runde

----- Original Message -----
From: "Martin Mair" <mm@mediaweb.at>
To: <vernetzung@arbeitslosennetz.org>
Sent: Monday, May 03, 2010 3:47 PM
Subject: [AL-Vernetzung] Studie Deutschland: Sanktionen haben lähmende Wirkung

hört, hört, in Deutschland forscht die Gewerkschaft über Auswirkungen von Sanktionen!

Ursachen und Auswirkungen von Sanktionen nach § 31 SGB II

Die explorative, qualitative Studie erforschte die Ursachen von Sanktionen nach § 31 Zweites Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) und deren Auswirkungen auf die Betroffenen. Der § 31 sieht empfindliche Einbußen an Grundsicherungsleistungen als Sanktion für Leistungsbeziehende vor, die ihnen auferlegte Pflichten verletzt haben.

- **Zum Projekt:** http://www.boeckler.de/show_project_fofoe.html?projectfile=S-2009-217-4.xml
- **Zur Publikation:** http://www.boeckler.de/show_product_hbs.html?productfile=HBS-004573.xml

Abschluss der Projektbeschreibung:

Häufiger als eine "aktivierende" ist eine lähmende Wirkung auf das Verhalten der Sanktionierten erkennbar. In wenigen Fällen erhöhen Sanktionen die resignative Anpassungsbereitschaft an behördliche Erwartungen, die jedoch keine Hoffnungen auf verbesserte Arbeitsmarktchancen wecken.

=====
Martin Mair, Publizist virtuell & traditionell

Krottenbachstrasse 40/9/6, A-1190 Wien
+43 676 3548310, mm@mediaweb.at
<http://www.mediaaustria.at>
<http://www.flickr.com/photos/martinmair>
<http://www.youtube.com/user/theaatv>

